

Oracle Outsourcing - Eine echte Alternative

Inhalt:

1. Einleitung.....	2
2. Der Oracle DBA.....	2
3. Die Outsourcing Option.....	4
3.1 Geringere Kosten.....	4
3.2 Erfahrungen und Verlust von unternehmensinternem Know-how.....	5
3.3 Höhere Verfügbarkeit und kontinuierlicher Oracle Support.....	5
3.4 Technische Verfügbarkeit.....	5
4. Zusammenfassung.....	6
5. Kontakt.....	6

Copyright: ASPICON GmbH

Author: Dirk Melzer (Geschäftsführer)

Version: 1.1

1. Einleitung

Mit dem Fokus schlanker Unternehmensstrukturen und strengem Kostenmanagement steht immer wieder die IT Abteilung im Blickfeld der Bemühungen. Hier ergibt sich mit Oracle Outsourcing ein interessanter Ansatzpunkt, um Kosten zu sparen und gleichzeitig die Effizienz im Oracle Bereich zu erhöhen.

Dabei gibt es viele Gründe, warum eine moderne Einrichtung ein Oracle Outsourcing ins Auge fassen sollte. Für viele wird der "Remote DBA" - also der Datenbankadministrator, welcher nicht mehr im eigenen Hause sitzt - nicht nur aus Kostengründen immer mehr zur attraktiven Option.

Aufgrund der Komplexität der Oracle Produkte findet zukünftig eine stärkere Spezialisierung von Wissen statt. So wird es immer mehr Spezialisten geben, welche sich beispielsweise ausschließlich mit Oracle Performance Tuning oder mit Oracle Backup and Recovery beschäftigen.

Mit einem Remote DBA erhalten Unternehmen hoch qualifizierte DBAs zum vergleichsweise geringen Preis. Gleichzeitig erhöht sich die Gesamtverfügbarkeit in personeller als auch technischer Hinsicht. Als Add-on bezieht eine Unternehmung mit einem Remote DBA auch nur die Leistungen, welche Sie tatsächlich benötigt und erhält somit einen weiteren Vorteil.

Generalisten im Oracle Umfeld wird es im Gegenzug immer weniger geben, was die Gesamtsituation bei der Personalsuche nach einem geeigneten Oracle DBA weiter verschärfen sollte.

Einhergehend mit der aktuellen Entwicklung und zukünftigen Tendenzen ergeben sich damit für Unternehmungen künftig nicht nur personelle Engpässe, sondern auch die Schwierigkeit den wachsenden Ansprüchen nach Entlohnung und Sonderleistungen gerecht zu werden. Outsourcing Anbieter wie ASPICON stellen mit Remote DBA Service-Dienstleistungen regelmäßig qualifiziertes Personal für alle Anwendungsbereiche zur Verfügung.

2. Der Oracle DBA

Aktuellen Studien zufolge, liegen die Gründe für die Ausfälle bei Datenbank heute zum überwiegenden Teil in menschlichem Versagen. Die Ursachen dafür können vielfältig sein, denn der Mensch ist anfällig für eine Vielzahl an Einflussfaktoren, die sein Handeln entscheidend beeinflussen.

Hier einige Beispiele:

- Überlastung im eigentlichen Aufgabengebiet, z.B. durch personelle Unterbesetzung innerhalb der Firma
- Unzureichende Aus- und Weiterbildung im Oracle Umfeld (Kompetenzlücken)
- Stressfaktoren, welche aus dem privaten Umfeld heraus resultieren (Todesfälle, Beziehungsstress etc.)
- Ausfälle durch Krankheit, Urlaub oder sonstige Ereignisse

Einige Faktoren können sogar dazu führen, dass der Oracle DBA seinen Arbeitgeber wechselt. Auch hier haben wir wiederum nur eine kleine Auswahl möglicher Punkte gesammelt:

- Schlechtes Management und dadurch bedingt demotivatorische Tendenzen beim Personal
- Unzureichende technische Ausstattung des Arbeitsplatzes
- Grundsätzlich zu hoher Stressfaktor
- Mangel an Herausforderung bei der täglichen Arbeit
- Schlechte Bezahlung sowie Mangel an Bonifikationen und Honorierung von außergewöhnlichen Sonderleistungen

Dies sind nur einige wenige Einflussfaktoren auf die Qualität der Arbeit und die Motivation eines Datenbank Administrators. Denkbar oft erscheinen gleich mehrere Einflussfaktoren gleichzeitig bzw. in Kombination untereinander oder sich gegenseitig bedingend.

Möglicherweise wissen Sie selber bereits aus eigener Erfahrung heraus, wie schwierig es ist einen geeigneten, gut ausgebildeten Oracle DBA zu bekommen und diesen anschließend auch im Unternehmen zu halten. Gerade im Oracle Umfeld stellt sich dort für alle Unternehmen eine enorme Herausforderung.

Unternehmen, deren Unternehmensschwerpunkt nicht im IT Bereich anzusiedeln ist, sehen sich ohnehin zunehmend der Schwierigkeit gegenüber, das tatsächliche Know-how des bereits eingestellten oder des neuen DBAs richtig und umfassend einzuschätzen.

Der Grund liegt hier auf der Hand. Die HR Abteilungen schätzen sehr gut menschliche Komponenten und anderes betrieblich relevantes Know-how ein, jedoch fehlt des öfteren Hintergrundwissen zu den technischen Spezifika.

Darauf aufbauend resultiert ein weiteres Dilemma, nämlich die richtige Entlohnung sowie die zusätzlichen damit verbundenen Kosten, wie Schulungen etc.. So sollte das „Gehalts-Paket“ ebenfalls den nicht unerheblichen jährlichen Aufwand an

Schulungsmaßnahmen berücksichtigen, damit der Oracle DBA auf dem aktuellen Stand bleibt. In diesem Bereich blicken Unternehmen zusätzlich auf jährliche Kosten in Höhe von etwa 3.000 Euro pro Jahr.

Junior DBAs gelten landläufig als gute Alternative zu den alten Hasen, denn die bringen oft „frischen Wind“ ins Haus und Ihre Gehaltsvorstellungen sind oftmals noch nicht überzogen. Meist sind sie dann aus den verschiedensten Gründen auch genauso geschwind wieder draußen. Ohnehin können viele junge DBAs die Erfahrungen eines eingesessenen Oracle DBAs nicht ohne weiteres kompensieren.

Wie in vielen anderen Bereichen der Unternehmen ist in der IT also auch ein gesunder Mix aus der Erfahrung „alter Hasen“ und den frischen Ideen der „jungen Wilden“.

Ergibt sich schlussendlich folgendes Bild: Erfahrene Oracle DBAs als Generalisten sind äußerst selten und dann auch sehr kostenintensiv.

Jüngeren Oracle DBAs fehlt es nicht selten an speziellem Know-how und Erfahrung. Zudem sind Sie aufgrund der erhöhten Nachfrage eher sprunghaft veranlagt.

3. Die Outsourcing Option

Ein möglicher Weg aus dem Teufelskreis ist das Outsourcing in seinen verschiedenen Ausprägungen. Ganz gleich ob Sie ein teilweises oder vollständiges Outsourcing mit oder ohne Infrastruktur vornehmen oder einfach nur einzelne Bereichsverantwortung an einen „Remote DBA“ delegieren. Die Vorteile liegen auf der Hand:

3.1 Geringere Kosten

Mit Ihrem Outsourcing Partner erhalten Sie umfangreiches Know-how konzentriert in einem Punkt. So muss nicht zwingend eine Vollzeitstelle für den Oracle DBA geschaffen werden, denn Sie beziehen nur die Leistungen, welche sie wirklich benötigen.

Das ist alle Male preisgünstiger als eigenes Personal dafür abzustellen, denn neben den Lohn- und Lohnnebenkosten entfallen zusätzlich noch die Kosten für die Aus- und Weiterbildung im Oracle-Bereich. Als weiteres Add-on entfällt zudem der Aufwand für die Verwaltung im HR Bereich und bietet weiteres Kosteneinsparungspotential.

3.2 Erfahrungen und Verlust von unternehmensinternem Know-how

Wie gesagt, sind erfahrene Oracle DBAs eher selten anzufinden, jüngere Oracle DBAs nur unter bestimmten Voraussetzungen eine gute Option.

Statistiken zufolge bleiben DBAs durchschnittlich 3-4 Jahre Ihrem Arbeitgeber treu. Verlassen sie dann das Unternehmen wandert nicht selten das gesamte Unternehmens-Know-how mit dem DBA ab - im schlimmsten Fall noch zur Konkurrenz.

Mit dem Outsourcingkonzept kann dies entsprechend umgangen werden, denn ASPICON sichert den Remote DBA stets mehrfach ab, so dass praktisch keine Lücken entstehen.

3.3 Höhere Verfügbarkeit und kontinuierlicher Oracle Support

Mit Outsourcing vermeiden Unternehmen potentielle Downtimes aufgrund von menschlichen Fehlern. Zudem gibt es weder Ausfälle, welche durch Urlaub hervorgerufen werden noch durch andere Ereignisse wie Krankheiten, Unfälle etc. oder eben das Verlassen des Mitarbeiters.

Vermeiden Sie mit dem Outsourcing auch zeitlichen Verzögerungen, welche beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein neuer Oracle DBA zunächst in das komplexe System einarbeiten muss.

Gut ausgebildete Experten sind stets auf dem aktuellen Stand und können entsprechend hochwertigen Oracle Support gewähren - zur Vermeidung von Downtimes oder, sollte der Disaster-Fall doch einmal eingetreten sein, einem schnellen Recovery.

3.4 Technische Verfügbarkeit

Die von Oracle mitgelieferten Technologien erlauben ein permanentes Überwachen der Oracle Umgebung mit automatisierten Reports zur Kapazitätsplanung und verschiedenen Alerts in kritischen Situationen. Das kann letztlich dazu führen, dass ein drohender Disaster Fall rechtzeitig erkannt und durch eine entsprechende Reaktion verhindert werden kann.

Der vorausschauende Oracle DBA erkennt mit Hilfe seiner Auswertungstools rechtzeitig, wo in absehbarer Zeit Engpässe oder Probleme entstehen können und kann gemeinsam mit dem Kunden darauf hin Anpassungen in der IT-Struktur erarbeiten.

Technische Einzelheiten zum Monitoring erfragen Sie bitte direkt bei ASPICON.

4. Zusammenfassung

Ausgehend von aktuellen Marktbeobachtungen und Tendenzen ist das Outsourcing des Oracle DBA insbesondere für kleine und mittelgroße Unternehmen eine echte Option zur Bewältigung der täglichen Aufgaben im Oracle Umfeld.

Ganz gleich, ob es sich dabei um ein komplettes Outsourcing mit und ohne Infrastruktur oder um eine Unterstützung des eigenen IT Personals handelt, indem man sich externes Know-how nur für bestimmte Bereiche ins Haus holt. Der Zugewinn an Sicherheit, Verfügbarkeit und damit Stabilität wird für eine Unternehmung signifikant ausfallen.

Letztendlich erhält eine Unternehmung mehr innere Ruhe verbunden mit Planungssicherheit in technischer, personeller und finanzieller Hinsicht, da alles kalkulierbar wird.

Wir freuen uns jederzeit über Feedback und konstruktive Kritik.

5. Kontakt



ASPICON GmbH
Hartmannstraße 5a
09111 Chemnitz

Fon: +49.371.909515-100
Fax: +49.371.909515-199
Mail: vertrieb@aspicon.de
Web: <http://www.aspicon.de>
Skype: ASPICON